



Autogrill-Tarifvertrag: Der Arbeitskampf hat sich gelohnt

Autogrill-Tarifvertrag: Der Arbeitskampf hat sich gelohnt
Zu dem Tarifvertrag und erfolgreichen Arbeitskampf der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) und der Beschäftigten des Autogrill-Konzerns in Thüringen und Bayern erklärte DGB-Vorstandsmitglied Stefan Körzell am Mittwoch in Berlin: "Im Arbeitskampf braucht man manchmal einen langen Atem, aber es lohnt sich zu kämpfen - das haben die Beschäftigten von Autogrill und die NGG mit diesem Tarifvertrag eindrucksvoll bewiesen. Gratulation an die Kolleginnen und Kollegen - der Tarifvertrag ist ein Riesenerfolg. Endlich ist Schluss mit Willkür, Billiglöhnen und miesen Arbeitsbedingungen, der Mut und die Hartnäckigkeit der Beschäftigten und der NGG haben sich ausgezahlt. Der beste Schutz für die Beschäftigten ist immer noch ein Tarifvertrag, der die Bezahlung und die Arbeitsbedingungen klar und verbindlich regelt. Ärgerlich ist, dass mehr als 2500 Streikstunden nötig waren, bis der Autogrill-Konzern endlich zur Einsicht gekommen ist. Bleibt zu hoffen, dass andere internationale Konzerne, die sich noch einem Tarifvertrag verweigern, nicht so lange auf der Leitung stehen."
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: 0049/30/24060-0
Telefax: 0049/30/24060-324
Mail: info.bvv@dgb.de
URL: <http://www.dgb.de/>

Pressekontakt

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

10178 Berlin

dgb.de/
info.bvv@dgb.de

Firmenkontakt

Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

10178 Berlin

dgb.de/
info.bvv@dgb.de

Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) steht für eine solidarische Gesellschaft. Er ist die Stimme der Gewerkschaften gegenüber den politischen Entscheidungsträgern, Parteien und Verbänden in Bund, Ländern und Gemeinden. Er koordiniert die gewerkschaftlichen Aktivitäten. Als Dachverband schließt er keine Tarifverträge ab. Er arbeitet auf internationaler Ebene im Europäischen Gewerkschaftsbund (EGB) und im Internationalen Bund Freier Gewerkschaften (IBFG) mit und vertritt die deutsche Gewerkschaftsbewegung bei internationalen Institutionen wie der EU und der UNO. Seit seiner Gründung 1949 ist er dem Prinzip der Einheitsgewerkschaft verpflichtet. Er ist - wie seine Mitgliedsgewerkschaften - pluralistisch und unabhängig, aber keineswegs politisch neutral. Er bezieht Position im Interesse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Mitgliedsgewerkschaften des DGB handeln mit den Arbeitgebern Tarifverträge, u.a. zu Einkommen, Arbeitszeiten, Urlaub aus. Im Falle eines Arbeitskampfes organisieren sie den Streik und zahlen den Mitgliedern Streikunterstützung. Sie helfen bei der Gründung von Betriebsräten, unterstützen die Beschäftigten bei betrieblichen Konflikten und vertreten sie bei Streitigkeiten mit ihrem Arbeitgeber. Gewerkschaftsmitglieder genießen kostenlosen Rechtsschutz.